



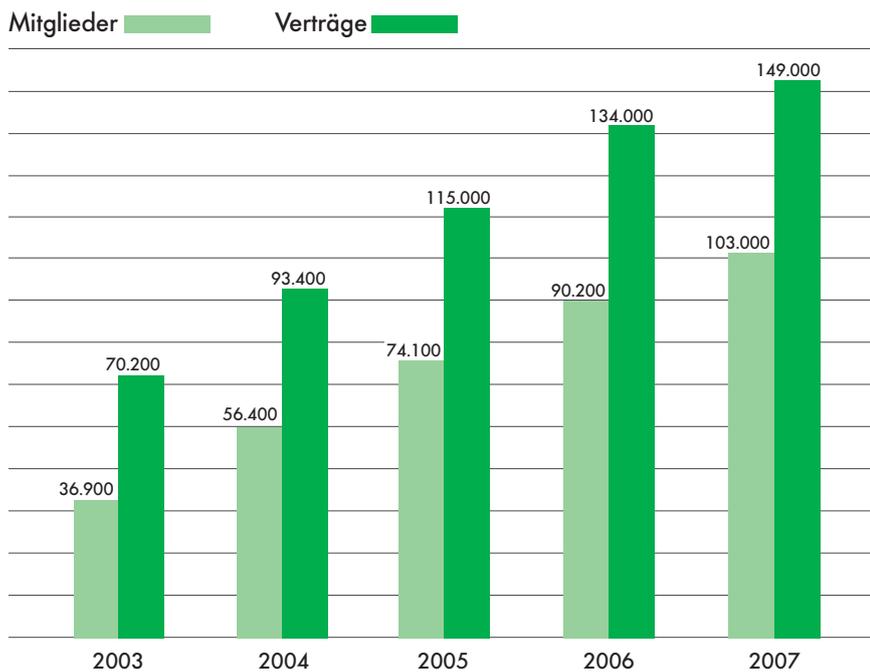
*Mit frischen Ideen
zum Erfolg!*

Die Sprache des Erfolgs in Zahlen

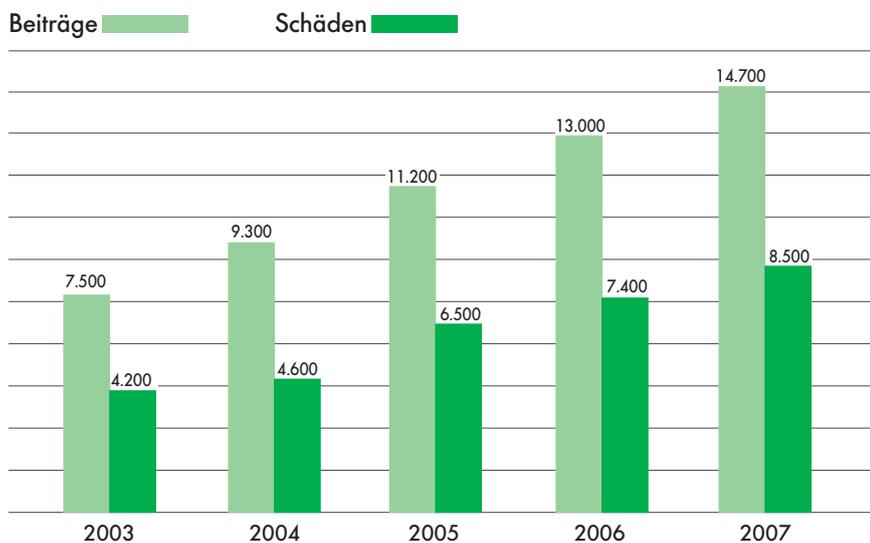
All up stee! Das ist die Sprache unseres Erfolgs. Aber wir können mehr als nur plattdeutsch, wie unsere Bilanzen belegen. Unsere Mitgliederzahlen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen und die Anzahl der abgeschlossenen Versicherungsverträge hat sich innerhalb weniger Jahre verdoppelt – nicht nur Dank modernster Internettechnologien. Günstige Beiträge, umfassende Versicherungsleistungen und direkter Kundenservice durch unsere Mitarbeiter und Partner: Das sind die Grundlagen unseres Erfolgs.

Die Entwicklung der NV-Versicherungen VVaG

Mitglieder und Versicherungsverträge

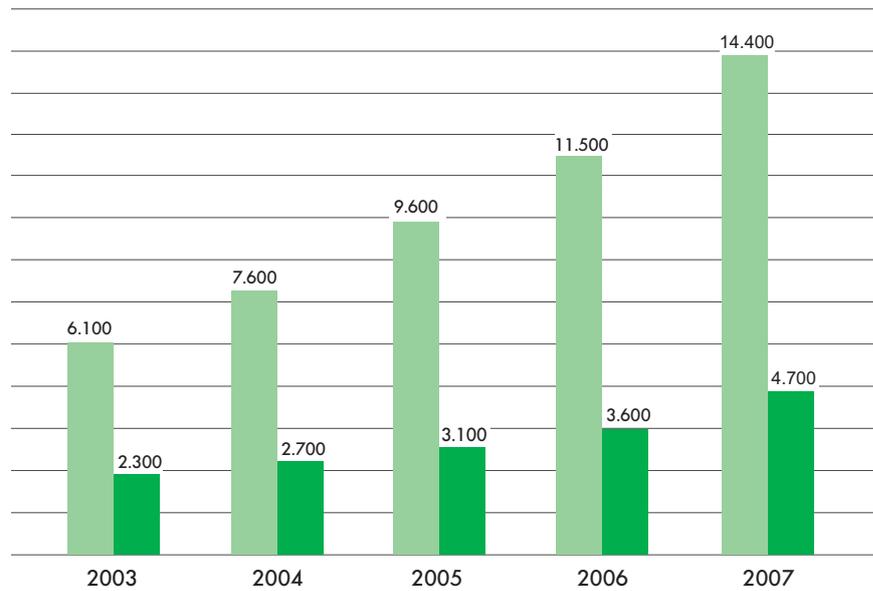


Beiträge und Schäden in TEUR



Kapitalanlagen und Rücklagen in TEUR Eigenkapital / Rücklagen

Kapitalanlagen ■ Rücklagen ■



Verteilung der Beiträge 2007

Hausrat (20 %)

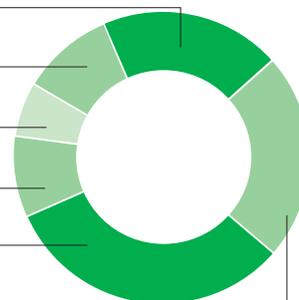
Feuer (10 %)

Sonstige (6 %)

Wohngebäude (9 %)

Unfall (32 %)

Haftpflicht (23 %)



Eine dankbare Zeit!

Liebe Freunde, Partner und Mitglieder der NV,

nach 40-jähriger Tätigkeit für die NV werde ich am 31. Juli 2008 in den Ruhestand gehen. Als Kapitän verlasse ich die Kommandobrücke der NV mit Freude und Dankbarkeit. Gemeinsam mit allen Verantwortlichen ist es mir gelungen, den Dampfer NV in ein modernes Containerschiff umzurüsten, Kurs zu halten und sicher durch die stürmische See des harten Wettbewerbs zu führen. Nur ein Beispiel: Trotz der rasanten Entwicklung bei Mitgliedern und Beitragsvolumen konnte das Eigenkapital parallel mitwachsen. Das ist ein mehr als gutes Zeichen. Es gibt Sicherheit für die Zukunft.

Mit einem hervorragenden Ergebnis lege ich hiermit meinen letzten Geschäftsbericht vor und gebe die Verantwortung zum 1. August 2008 gerne und voller Vertrauen an meinen langjährigen Vorstandskollegen Johann Cremer als neuen Vorsitzenden des Vorstands und an das künftige Vorstandsmitglied Arend Arends weiter.

Zeit der Veränderungen

Schon seit 1968 bin ich für die NV tätig, seit 1973 als Vorsitzender des Vorstands. Mit Tugenden wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Fleiß konnten wir in der Versicherungswelt maßgebende Eckpunkte für erfolgreiche Geschäfte setzen. Aber auch die typisch „friesischen Werte“ wie Eigenständigkeit und Unabhängigkeit haben den Fortbestand im harten Wettbewerb erfolgreich verantwortet. Sie haben uns die Freiheit gegeben, mit überschaubaren Strukturen schnell und jederzeit operative Flexibilität zu gewährleisten. Mit innovativen Ideen, einer motivierten Mannschaft und der Nutzung vertriebsorientierter IT-Strukturen haben wir uns den Erfolg hart erarbeitet!

Zeit der Erfolge

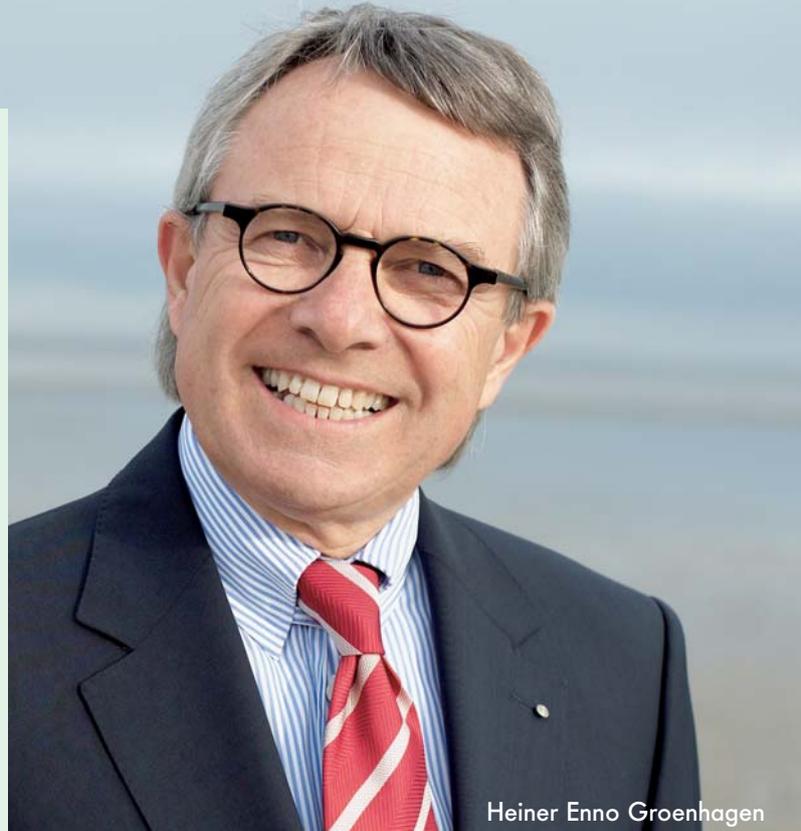
Es war für mich eine angenehme Herausforderung, das Geschäft des kleinen, aber feinen Versicherers NV nicht nur zu verwalten, sondern mit Leidenschaft zu gestalten. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nach allen Seiten und die Freude an der Arbeit haben mir diesen bedeutenden Lebensabschnitt leicht gemacht. Die NV ist nunmehr als Schaden- und Unfallversicherer für den Wettbewerb fit. Die Zukunft kann kommen – die neue Führungsmannschaft steht bereit. Der NV wünsche ich unter der neuen Geschäftsführung einen guten und sicheren Weg.

Ich bin dankbar für eine wundervolle Zeit. Jetzt verabschiede ich mich mit dem Motto der NV, das auch meinen Lebensweg prägte: „All up Steel!“

Ihr



Heiner Enno Groenhagen

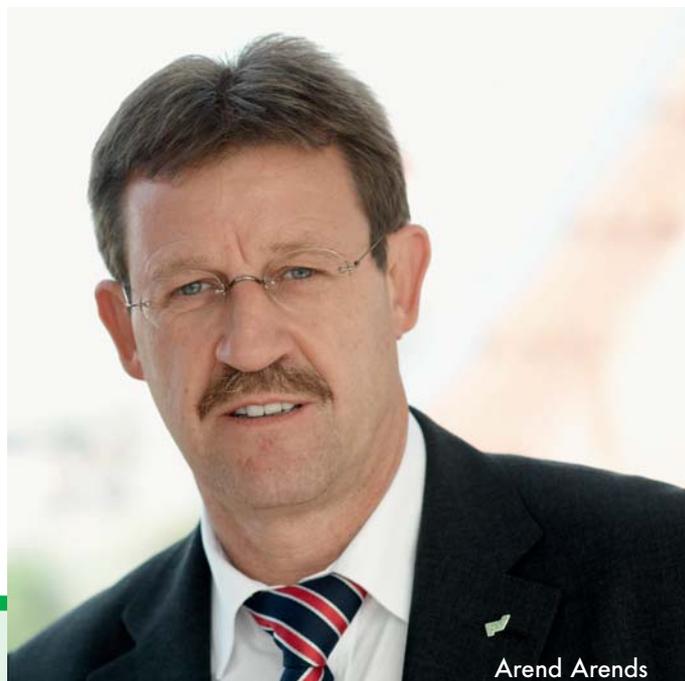


Heiner Enno Groenhagen

Mit neuen Ideen Kurs halten!



Johann Cremer



Arend Arends

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach vielen Jahren in der Führungsebene, davon 20 Jahre im Vorstand, werde ich ab dem 1. August 2008 den Vorstandsvorsitz der NV-Versicherung übernehmen. Auf diese verantwortungsvolle Herausforderung freue ich mich sehr.

Der Aufsichtsrat und Heiner Enno Groenhagen überlassen mir den Platz an der Spitze eines Unternehmens, das sich in den letzten 35 Jahren überdurchschnittlich gut entwickelt hat. Mein Ziel ist es, das Unternehmen auch in Zukunft mit den richtigen Investitionen, z.B. in das Grundgeschäft, das Internet und die elektronische Geschäftsabwicklung kontrolliert wachsen zu lassen. Gern nehme ich die Chance wahr, mit eigenen Akzenten, Ideen und neuen Impulsen die positive Entwicklung der NV fortzuführen: nach dem Motto „Ertrag vor Umsatz“.

Besonders wichtig bleiben dabei die ostfriesischen Maximen: Sicherheit, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit. „All up Stee!“ (für Außerfriesische: „Alles in Ordnung“) ist weiterhin das höchste Ziel der NV-Versicherung für ihre Kunden, Mitarbeiter, Vermittler und Makler. Denn eine gute Versicherung zeichnet sich dadurch aus, dass sie immer für ihre Kunden da ist und Schäden möglichst schnell und kulant reguliert. Gemeinsam mit meinem Nachfolger Arend Arends gilt es den bisherigen, erfolgreichen Kurs zu halten und auszubauen, sich aber Neuerungen nicht zu verschließen, um die vor uns liegenden Aufgaben im Sinne der Gegenseitigkeit zu erfüllen.

Ihr

Johann Cremer

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin seit 1985 für die NV tätig und werde ab dem 1. August 2008 neues Vorstandsmitglied. Nachdem ich im Jahre 1992 die Prokura erhielt und 1995 Leiter des Vertriebes wurde, ist die Berufung in den Vorstand ein weiterer Ansporn für mich, die Erfolgsgeschichte der NV fortzuführen.

Unter der bisherigen Geschäftsleitung und mit einem überaus motivierten Team konnte ich die hervorragende Entwicklung der NV mitgestalten. Vom kleinen Regionalversicherer wuchs die NV zu einem im bundesweiten Markt erfolgreichen Versicherer und kann sich großartig im Wettbewerb behaupten. Dabei bin ich besonders stolz, dass diese Entwicklung unter strikter Beibehaltung der traditionellen Werte der NV erreicht wurde. Auch ein Geheimnis des Erfolges.

Die Stärkung der Ausschließlichkeits-Organisation in Ostfriesland, der weitere Ausbau und die Pflege des Maklervertriebs sowie die Fortführung des Erfolges im Direktvertrieb sind meine primären Ziele. Besonders wichtig ist mir die ständige Verbesserung unserer Serviceleistungen und Produkte. Wir wollen weiterhin wachsen und angemessene Erträge erwirtschaften – das Wichtigste dabei ist uns, dass wir ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner sind.

Ihr

Arend Arends

NV-Organe

Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Berufskraftfahrer, 26817 Collinghorst
Vorsitzender

Ihno Eilts
Textilkaufmann, 26603 Aurich
stellv. Vorsitzender

Dr. Frank Lühring
Rechtsanwalt und Notar, 26427 Esens

Marianne Heyken
Hausfrau, 26427 Hartward
Ersatzmitglied

Vorstand

Heiner Enno Groenhagen
26427 Neuharlingersiel
Vorsitzender

Johann Cremer
26427 Neuharlingersiel

Prokurist

Arend Arends
Ass. jur., 26427 Dunum

Verwaltung

26427 Neuharlingersiel (Ostfriesland)
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
Telefon 04974/9170 -0
Fax 04974/917099
Internet www.nv-online.de
E-mail info@nv-online.de

Abschlussprüfer

Ostwestfälische Revisions- und
Treuhand GmbH, Wirtschaftsprü-
fungsgesellschaft, Bielefeld

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn

Handelsregister

Amtsgericht Aurich HRB 1534

Mitgliedervertreter

Dorothee Arians
Verwaltungsangestellte, 26409 Asel

Artur Betten
Bauunternehmer, 26817 Rhaderfehn

Jan Dirks
Kaufmann, 26556 Uтары

Walther Dirks
Maurermeister, 26489 Ochtersum

Bohle Fokken
Landwirt, 26409 Burhufe

Mense Gerdes
Landwirt, 26632 Riepe

Gerhard Harms
Landwirt, 26607 Sandhorst

Claas Hedemann
Landwirt, 26532 Westerende

Enno Heeren
Landwirt, 26632 Ostersander

Johann Heyen
Angestellter, 26632 Westerende

Habbe Hinrichs
Landwirt, 26629 Strackholt

Bernhard Kahmann
Lehrer, 26629 Großefehn

Johannes Kalkwarf
Angestellter, 26624 Münkeboe

Heinrich Köster
Dipl.-Ing. Architekt, 26605 Aurich

Heinz Luitjens
Sozialversicherungsfachwirt,
26427 Esens

Horst Müller
Großhandelskaufmann, 26605 Aurich

Rolf Müller
Landmaschinenmechanikermeister,
26409 Neufunnixiel

Hans-Christian, Petersen
Maler und Grafiker, 26427 Esens

Folkert Roskam
Landwirt, 26817 Backemoor

Heinz Saathoff
Handelsvertreter, 26835 Hesel

Andreas Schönbohm
Lagerist, 26409 Burhufe

Karl Sieberns
Elektro-, Gas- und Wasserinst.-
Meister, 26427 Neuharlingersiel

Bruno Siefken
Rentner, 26629 Ostgroßefehn

Enno Söker
Schriftsetzermeister, 26427 Esens

Gerhard Ubben
Dipl.-Ing. Architekt, 26427 Esens

Hermann Wilken
Beamter, 26553 Dornumergrade

Werner Wolbergs
Landwirt, 26409 Ardorf

NV-Versicherungen auf einen Blick

Geschäftsjahr		2003	2004	2005	2006	2007
Mitglieder	Anzahl	36.870	56.364	74.047	90.184	103.037
Versicherungsverträge	Stck.	70.221	93.430	114.885	133.949	148.838
Versicherungssummen	EUR	4.339.188	4.783.525	5.033.652	5.297.692	5.597.978
Beitragseinnahmen						
Beiträge einschl. Nebenleistungen	EUR	7.516.990	9.257.397	11.244.329	12.960.947	14.705.319
Steigerung gegenüber VJ	%	16,4	23,2	21,5	15,3	13,5
Prämie an Rückversicherer	EUR	3.312.371	4.040.778	5.126.147	5.940.077	6.873.353
erhaltene Provision von Rückvers.	EUR	1.199.041	1.593.245	2.093.281	2.635.688	3.201.665
Beiträge f.e.R.	EUR	4.204.619	5.216.619	6.118.182	7.020.870	7.831.966
Schäden						
Aufwendungen brutto	EUR	4.175.315	4.645.546	6.531.905	7.373.219	8.484.473
Aufwendungen f.e.R.	EUR	2.359.553	2.779.795	3.642.633	4.187.611	4.419.496
Schadenquote brutto	%	55,5	50,2	58,1	56,9	57,7
Schadenquote f.e.R.	%	56,1	53,3	59,5	59,6	56,4
Anzahl der GJ-Schäden	Stck.	5.221	6.603	8.014	8.358	9.695
Ergebnisse						
Versicherungstechn. Gewinn/ – Verlust einschließlich Abschreibungen und Steuern	EUR	+ 511.527	+ 781.923	+ 998.882	+ 977.497	+ 1.820.037
nicht versicherungstechn. Gewinn/ – Verlust	EUR	– 238.721	– 410.280	– 561.451	– 502.270	– 715.274
Schwankungsrückstellung Zuführung (-) Entnahme (+)	EUR	– 15.725	– 197.718	+ 175.544	– 21.183	– 50.853
Gewinn vor Steuern	EUR	277.103	581.714	695.706	771.814	1.774.857
Gewinn nach Steuer	EUR	272.806	371.644	427.431	475.227	1.104.763
Gewinnverwendungen						
Zuführung zur Verlustrücklage	EUR	28.000	38.000	427.431	264.468	700.000
Entnahme aus der Verlustrücklage	EUR	0	0	0	0	0
Zuführung zur Freien Rücklage	EUR	244.806	333.644	0	210.759	404.763
Kapitalanlagen						
Bestand	EUR	6.069.084	7.551.389	9.626.780	11.478.663	14.531.151
Kapitalerträge	EUR	231.407	267.430	327.426	423.219	577.470
Durchschnittsertrag der Kapitalanlagen	%	3,8	3,5	3,4	3,7	4,0
Rücklagen						
Verlustrücklage	EUR	1.770.101	1.808.101	2.235.532	2.500.000	3.200.000
Freie Rücklage	EUR	556.183	889.827	889.827	1.100.586	1.505.349
Eigenkapital in % der Beitrags- einnahmen für eigene Rechnung	%	55,3	51,7	51,1	51,2	60,0
Schwankungsrückstellung	EUR	686.007	883.725	708.181	729.364	780.217



*Sorgfältig,
auch bei den kleinen Dingen!*

Eins haben wir schon vor langer Zeit gelernt: In Sachen Sicherheit ist man nur gemeinsam wirklich stark. Das hat die Menschen hier zusammengeschweißt und geprägt. Für uns gilt deshalb: Egal welcher Sturm gerade Ihr Leben bewegt, auf uns können Sie sich verlassen.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

Unser Profil Die NV-Versicherungen WaG ist im Jahre 1818 in Neuharlingersiel gegründet. Unabhängig und eigenständig berichten wir über das 189. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007. Im Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist jeder Versicherte zugleich auch Vereinsmitglied. Damit kann jedes Mitglied über die Mitgliedervertretung die Vereinspolitik beeinflussen und mitgestalten. Gemeinsames Ziel ist die gegenseitige Absicherung und nicht die Gewinnmaximierung.

So sind alle Mitglieder in der Gemeinschaft sowohl Versicherte als auch Risikoträger. Die gesunde Mischung und Streuung der Versicherungsrisiken ist uns besonders wichtig. Verlässlichkeit und Ehrlichkeit zeichnen als Tugenden den Ostfriesen aus. Mit Vertrauen, Kompetenz und preisgekrönten Produkten („Finanztest“) wickeln wir schnell und kulant die Geschäftsprozesse ab. Im plattdeutsch sprechenden Ostfriesland gilt unser Leitsatz auch für Außerfriesische: „All up Steel!“ (Alles in Ordnung). Die Tradition verpflichtet uns, den Fortschritt moderner Geschäftsabläufe anzunehmen. Schnelle Bearbeitungszeiten sind ein Beispiel dafür. Das macht uns stark. In Zusammenhang mit unseren leistungsstarken und preisgünstigen Produkten leiten wir dadurch unseren Erfolg ab. So haben wir eine feste Position im Wettbewerb.

Unsere Produkte Im Berichtsjahr wurden folgende Versicherungszweige und -arten betrieben:

- Feuerversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Verbundene Wohngebäude-Versicherung
- Haushaltsgeräte-Versicherung
- Glasversicherung
- Einbruchdiebstahl-Versicherung
- Leitungswasser-Versicherung
- Sturmversicherung
- Weidetierdiebstahl-Versicherung
- Landkasko-Versicherung
- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Allgemeine Unfallversicherung

Geschäftsverlauf Preise, Produkte und die technischen Möglichkeiten zur Abwicklung der Geschäftsvorfälle bestimmen nach wie vor den Versicherungsmarkt. Die Umsetzung des neuen Versicherungs-Vertrags-Gesetzes (VVG) ist nicht nur eine strategische Herausforderung, sondern belastet auch finanziell. Solvency II als grundlegende Reform des Aufsichtsrechts steht vor der Tür. Darauf sind wir vorbereitet.

Unsere Produktmarken MaXX und Spar haben sich am Markt etabliert und konnten ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen. Bundesweit wurden weitere Vertriebspartner erschlossen und die Zusammenarbeit stabilisiert und ausgebaut. Im historischen Geschäftsgebiet Ostfriesland haben wir unseren Marktanteil gefestigt und das traditionelle, gute Ertragsniveau halten können. Das Vertrags- und Beitragswachstum war im bundesweiten Vergleich über-



durchschnittlich. Die Sparten Unfall, Hausrat und Haftpflicht ragen dabei heraus. Das kleinteilige Privatkundengeschäft spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Auf der Schadenseite werden die witterungsbedingten Risiken durch den Klimawandel immer bedeutender. Die Schadenentwicklung ist von einem normalen Verlauf geprägt. Herausragende Ereignisse hat es nicht gegeben. Gleichwohl hat sich der Schadenbedarf durch das deutlich gestiegene Geschäftsvolumen erhöht.

Mit dem Ergebnis des 189. Geschäftsjahres weist die NV in Folge den bisher höchsten Jahresüberschuss aus, der nachhaltig zur Stärkung des Eigenkapitals dient. Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf sehr zufrieden.

Mitglieder/Verträge Im Geschäftsjahr 2007 konnten wir das 100.000 Mitglied der NV feierlich begrüßen. Ein Meilenstein in der Geschichte unseres Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich um 12.853 oder 14,3 % (Vorjahr 16.137 oder 21,8 %) auf 103.037. Parallel dazu stieg die Anzahl der Versicherungsverträge um 14.889 oder 11,1 % (Vorjahr 16,6 %) auf 148.838.

Bei dem Versicherungsbestand handelt es sich zum Jahresende um 148.838 selbst abgeschlossene, mindestens einjährige Versicherungsverträge (Vorjahr 133.949).

An Versicherungen gegen feste Beiträge wurden 408 (Vorjahr 447) Verträge mit einem Beitragsaufkommen von 61.071,- EUR (Vorjahr 64.043,- EUR) abgeschlossen (Beteiligungsgeschäft). Rückversicherungen wurden von uns nicht gewährt. Die eigenen Bestände wurden jedoch in Rückdeckung gegeben.

Beitragseinnahmen Unsere Beitragsentwicklung liegt deutlich über dem Marktdurchschnitt. Wir haben um 13,5 % (Vorjahr 15,3 %) auf 14,7 Millionen EUR zugelegt, während sich die Branche vergleichsweise leicht rückläufig entwickelt hat. Der Durchschnittsbeitrag je Vertrag erhöhte sich leicht von 96,81 EUR auf 98,80 EUR. Wachstumsträger waren wiederum die Sparten Allgemeine Unfall mit 34,4 % (Vorjahr 36,5 %), Verbundene Hausrat mit 10,3 % (Vorjahr 16,8 %) und die Allgemeine Haftpflicht mit 8,3 % (Vorjahr 14,1 %).

Schadenverlauf Die Zahl der gemeldeten Geschäftsjahresschäden erhöhte sich um 1.337 auf 9.695 (Vorjahr 8.358). Die Bruttoschadenquote ist geringfügig von 56,9 % auf 57,7 % gestiegen. Einschließlich der Regulierungsaufwendungen erhöhten sich die Schadensleistungen um 15,1 % auf 8,48 Millionen EUR. Nach Abzug der Rückversicherungsanteile verblieben für eigene Rechnung (f.e.R.) 4,42 Millionen EUR (Vorjahr 4,19 Millionen EUR).

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für eigene Rechnung von 3,28 Millionen EUR (Vorjahr 2,75 Millionen EUR) belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 41,9 % (Vorjahr 39,1 %) der verdienten Beiträge für eigene Rechnung.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb Aufgrund des deutlich gestiegenen Geschäftsumfangs erhöhten sich die Betriebs- und Verwaltungskosten um 272.122,- EUR (Vorjahr 716.000,- EUR) oder 6,2 % (Vorjahr 19,6 %) auf 4,60 Millionen EUR (Vorjahr 4,40 Millionen EUR).

Die Bruttokostenquote – das Verhältnis von Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den gebuchten Beiträgen – betrug 30,5 % (Vorjahr 32,1 %). Die Nettokosten für eigene Rechnung, also abzüglich des Rückversicherungsanteils, ermäßigten sich von 1,74 Millionen EUR auf 1,45 Millionen EUR oder um 6,3 % (Vorjahr 0,8 %) auf 18,5 % (Vorjahr 24,8 %).

Versicherungstechnisches Ergebnis Die versicherungstechnische Gewinn- und Verlustrechnung weist in diesem Jahr ein wesentlich verbessertes Ergebnis auf. Es erhöhte sich für eigene Rechnung um 843.000,- EUR auf 1.820.000,- EUR. Das Gesamtgeschäft (brutto) brachte einen Gewinn von 1.340.849,- EUR (Vorjahr 1.012.581,- EUR). Die Erträge aus Provisionen und Gewinnbeteiligungen gegenüber dem Rückversicherer erhöhten sich um 565.977,- EUR (Vorjahr 542.407,- EUR). Die Schaden-/Kostenquote hat sich positiv entwickelt. Sie macht brutto 89,3 % (Vorjahr 90,6 %) und netto, also nach Beteiligung des Rückversicherers, 74,9 % (Vorjahr 84,4 %) aus.

Gesamt in EUR		
Verdiente Beiträge brutto		14.705.319
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto		8.484.473
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto		4.648.760
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.		1.820.037

Kapitalanlagen Die selbst verwalteten Kapitalanlagen erhöhten sich um 3,05 Millionen EUR oder 26,6 % (Vorjahr 19,2 %) auf 14,5 Millionen EUR. Die versicherungstechnischen Rückstellungen erhöhten sich analog des gestiegenen Geschäftsumfangs um 1,12 Millionen EUR oder 16,2 % auf 8.042.137,- EUR. Die Kapitalerträge machten 577.470,- EUR aus, während die Aufwendungen 280.421,- EUR (Vorjahr 297.000,- EUR) betragen.

Jahresüberschuss Der sehr gute Beitragszuwachs von 13,5 % in Verbindung mit einem nahezu unveränderten Schadenergebnis mit einer Quote von 57,7 % und einer wesentlich geringeren Netto-Kostenquote führt zu einem ausgezeichneten Jahresüberschuss von 1.104.762,82 EUR.

Nach dem Beschluss des Vorstands und mit Zustimmung des Aufsichtsrats wird der Jahresüberschuss mit 700.000,- EUR der Verlustrücklage und mit 404.762,82 EUR der Freien Rücklage zugeführt. Die Garantiemittel (Verlustrücklage, Freie Rücklage, Schwankungsrückstellung) erhöhen sich damit um 1.155.615,82 EUR oder 26,7 % und machen somit 70,0 % (Vorjahr 61,6 %) unseres Selbstbehaltsbeitrags aus.



Geschäftsentwicklung der einzelnen Versicherungszweige

Feuer Durch den starken Preiswettbewerb haben sich die Beitragseinnahmen leicht um 8.206,- EUR auf 1,42 Millionen EUR ermäßigt. Die Anzahl der Verträge sank um 40 auf 5.477. Die Schadenquote ist von 34,1 % auf 23,5 % gesunken. Bei einer Schaden-/Kostenquote von 49,6 % (Vorjahr 63,3 %) brutto und 38,2 % (Vorjahr 61,7 %) netto ist ein technischer Gewinn von 242.567,- EUR (Vorjahr 138.540,- EUR) erzielt worden.

Die Sparte Landwirtschaft Feuer mit einem Beitragsanteil an Gesamt-Feuer von 85,1 % schließt mit einer Schaden-/Kostenquote brutto von 53,6 % und netto mit 45,4 % und einem versicherungstechnischen Gewinn von 172.961,- EUR ab.

Die Sparte Sonstige Feuer mit einem geringen Beitragsvolumen von 211.140,- EUR erzielt bei einer Schaden-/Kostenquote brutto von 26,5 % und netto 1,9 % hat ein technisches Plus von 69.605,- EUR.

Gesamt in EUR	
Verdiente Beiträge brutto	1.420.044
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto	333.887
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto	370.086
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	242.567

Verbundene Hausrat Die Sparte Hausrat steht an zweiter Stelle bei den Wachstumsträgern. Die Anzahl der Versicherungsverträge stieg um 9,0 % auf 34.804. Die Beiträge erhöhten sich um 10,3 % (Vorjahr 16,8 %) auf 3,03 Millionen EUR. Die Anzahl der Geschäftsjahresschäden ist um 296 auf 2.420 gestiegen. Die durchschnittliche Versicherungssumme erhöhte sich auf 52.416,- EUR (Vorjahr 51.758,- EUR). Die Schaden-/Kostenquote macht brutto 80,0 % und netto 79,4 % aus.

Gesamt in EUR	
Verdiente Beiträge brutto	3.027.236
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto	1.384.140
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto	1.037.454
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	517.830

Verbundene Wohngebäude Die Anzahl der Schäden ist um 292 auf 1.114 gestiegen. Dagegen haben sich die Schadenaufwendungen leicht vermindert. Das Sturmereignis „Kyrill“ hat unser Kerngeschäft in Ostfriesland nur leicht getroffen. Bei einer Schaden-/Kostenquote von brutto 108,4 % und netto 120,8 % konnte nach einer Entnahme von 45.284,- EUR aus der Schwankungsrückstellung der versicherungstechnische Verlust auf 38.498,- EUR (Vorjahr 52.836,- EUR) vermindert werden.

Gesamt in EUR		
Verdiente Beiträge brutto		1.273.919
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto		1.026.111
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto		355.235
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.		≤- 38.498

Allgemeine Haftpflicht Das überwiegend einfache Privatkundengeschäft brachte aufgrund einer Tarifierhöhung zwar ein abgeschwächtes Wachstum, das aber immerhin noch 8,3 % (Vorjahr 14,1 %) auf 3,30 Millionen EUR (Vorjahr 3,10 Millionen EUR) ausmachte. Die Anzahl der Schäden ist um 462 oder 14 % (Vorjahr plus 12 %) auf 3.791 gestiegen. Ebenfalls hat sich die Schadenquote um 15 Prozentpunkte auf 56,4 % erhöht. Die Schaden-/Kostenquote beträgt 89,7 % (Vorjahr 78,4 %) brutto und 79,8 % (Vorjahr 82,1 %) netto.

Trotz der Zuführung zur Schwankungsrückstellung sind wir bei einem versicherungstechnischen Gewinn von 188.159,- EUR (Vorjahr 112.637,- EUR) mit dem Verlauf zufrieden.

Gesamt in EUR		
Verdiente Beiträge brutto		3.320.546
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto		1.873.350
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto		1.106.168
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.		≤188.159



Allgemeine Unfall Unsere Produktangebote MaXX und Spar ließen die Anzahl der Versicherungsverträge um 11.080 oder 31,7 % auf 46.093 (Vorjahr 35.013) steigen. Die Unfallversicherung ist unsere umsatzstärkste Sparte mit 4.646.371,- EUR (Vorjahr 3.456.250,- EUR) Beitragsvolumen. Sie hat um 34,4 % (Vorjahr 36,5 %) zugelegt. Die relativ hohe Schadenquote von 73,0 % (Vorjahr 79,6 %) lässt unter Berücksichtigung der Rückversicherung dennoch einen technischen Gewinn von 661.666,- EUR (Vorjahr 195.227,- EUR) zu. Die Schaden-/Kostenquote beträgt 105,3 % brutto und 64,7 % netto. Die Sanierungsmaßnahmen bei schadenträchtigen Verträgen beginnen zu greifen. Wir rechnen mit einer weiteren Reduzierung der Schadenquote. 961 Geschäftsjahresschäden (Vorjahr 701) wurden bearbeitet.

Gesamt in EUR		
Verdiente Beiträge brutto		4.646.370
Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto		3.393.021
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto		1.499.543
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.		661.666

Sonstige Sparten Hier sind die Sparten Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Weidetierdiebstahl, Sturm, Glas, Haushaltsgeräte und Landkasko zusammengefasst. Bis auf die Weidetierdiebstahlversicherung (minus 1.843,- EUR) haben alle Sparten einen technischen Gewinn von insgesamt 248.313,- EUR (Vorjahr 198.975,- EUR) erzielt. Einerseits haben die Gefahren Glas, Haushaltsgeräte (EGG), Weidetierdiebstahl und Landkasko an Attraktivität verloren und stagnieren im Bestand. Zum anderen haben wir unsere Zeichnungspolitik in den Bereichen Sturm, Leitungswasser und Einbruchdiebstahl wegen der relativ schlechten Schadenverläufe reduziert.

Garantiemittel und Schwankungsrückstellung Diese betragen:

	Stand 31.12.2006	Veränderung	Stand 31.12.2007
Verlustrücklage gem. § 37 VAG	2.500.000,00	+ 700.000,00	3.200.000,00
Freie Rücklage	1.100.586,57	+ 404.762,82	1.505.349,39
Sowie			
Schwankungsrückstellung	729.364,00	+ 50.853,00	780.217,00
Gesamt EUR	4.329.950,57	+ 1.155.615,82	5.485.566,39

Mitgliedschaften Wir sind Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Berlin; Verband der Versicherungsvereine a.G.e.V., Kiel; Arbeitsgemeinschaft Rückversicherung der Versicherungs-Vereine a.G.e.V.; Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine a.G.e.V.; Pensions-Sicherungs-Verein VVaG, Köln; Verein zur Förderung der Versicherungs- und Finanzmathematik – Universität Oldenburg e.V., Versicherungsombudsmann e.V.

Sonstige Angaben Die NV betreibt in Personalunion den Innen- und Außendienst mit der rechtlich selbständigen „Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel“, die ausschließlich Hagelversicherungen anbietet.

Für die Schadenverhütung (Feuerschutz) wurden 102.384,66 EUR aufgewendet.

Die von uns selbst nicht betriebenen Versicherungszweige im Bereich der Kraftfahrt-, Lebens-, Renten-, Kranken- und Rechtsschutz-Versicherung sowie Bausparverträge vermitteln wir über unser Tochterunternehmen, die NV-Versicherungsvermittlung GmbH, ebenfalls mit Sitz in Neuharlingersiel.

Wir erklären, dass aus dem Geschäftsbericht nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse einschließlich der Bestellung von Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten nicht bestehen. Unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist unabhängig von anderen Unternehmen und Konzernen.

Ausblick, Chancen und Risiken Wir sehen auch weiterhin in den von uns betriebenen Schaden- und Unfallversicherungen eine positive Entwicklung. Auch für 2008 rechnen wir mit einer zweistelligen positiven Beitragsentwicklung. Private Verträge in Unfall, Haftpflicht und Hausrat werden auch künftig die Wachstumstreiber sein.

Die außerordentliche gute Entwicklung im Mitglieder-, Vertrags- und Beitragsbereich hält auch in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2008 an. Wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in 2008 fortsetzt. Zum bisherigen normalen Schadenverlauf gibt es keine besonderen Anmerkungen. Einzelne Großschäden oder witterungsbedingte flächendeckende Schadenereignisse hat es bisher nicht gegeben. Auch das Orkantief „Emma“ vom 29.02./01.03.2008 hat uns wenig betroffen.

Unsere Produkte MaXX und Spar sind im Wettbewerb sehr gut positioniert. Grundsätzlich zeichnen uns schlanke und kostengünstige Abwicklungsprozesse durch ein modernes Bestands- und Verwaltungssystem aus. Durch unsere personelle, fachliche und technische Ausstattung werden wir uns auch künftig als kleiner Versicherer auf Gegenseitigkeit am Markt behaupten.

Die moderne und anerkannte elektronisch unterlegte Informations- und Abwicklungstechnologie versetzt uns in die Lage, tiefgreifende Analysen aktuell und verlässlich im Bestands- und Schadenbereich durchzuführen. So werden z.B. regelmäßig Versicherungssummen, Beitrags- und Schadenprofile sowie Deckungs-Beitragsrechnungen und Kumulbildungen je Sparte und Vermittlungsagentur ermittelt. Zwischen- bzw. Quartalsergebnisse und Berichte werden



nach gebuchten und verdienten Beiträgen und Sparten ermittelt. Mit diesen Instrumenten werden Risiken erkannt, um rechtzeitig gegensteuern zu können. Wir messen diesen Faktoren besondere Bedeutung zu und stärken damit die Aufmerksamkeit in enger Abstimmung mit unseren Vertriebspartnern.

Unser historisches Kerngebiet Ostfriesland wird durch unseren Ausschließlichkeitsvertrieb betreut. Außerhalb davon sind wir bundesweit durch Mehrfachagenturen, Versicherungsmakler und befreundete Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit vertreten. Das direkte und über den Vermittler betriebene Internet-Geschäft als Abschlussmedium verläuft erfolgreich und wird auch für die Zukunft im Vertriebsmix eine bedeutende Rolle spielen. Im ostfriesischen Bereich wird jedoch das persönliche, überwiegend in plattdeutsch geführte Beratungsgespräch von großer Bedeutung bleiben. Das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und die neue Beratungsqualität gemäß EU-Vermittlerrichtlinie durch den Vermittler ist trotz des erheblichen Aufwands auch eine Chance für eine qualifizierte Positionierung im Versicherungsgewerbe.

Mit unseren preis- und leistungsstarken Produkten, unserem Vertriebsmix mit verschiedenen Vermittler-Organisationen von persönlicher Kundenansprache einerseits und technischer bzw. elektronischer Abwicklung andererseits bewältigen wir zuverlässig und schnell die Erwartungen von Kunden und Vermittlern. Unser Fokus gilt dem ertragsorientierten Vertragsverlauf. Bei deutlich über dem Branchendurchschnitt liegenden Wachstumsraten bedienen wir uns elektronisch unterstützten Auswertungsmodellen. Die bisher zurückhaltende Zeichnungspolitik wird fortgesetzt.

Das von uns selbst nicht betriebene Geschäft (Kraffahrt, Leben, Renten, Kranken, Rechtsschutz, Bausparen) vermitteln wir über unsere Tochter, die NV-Versicherungsvermittlung GmbH. Zur Abrundung des Versicherungsangebots und zur Bindung des Mitglieds an die NV erwarten wir auch hier weiterhin eine positive Entwicklung.

Zur Sicherung und Kontrolle unserer Geschäftstätigkeit überwachen und steuern wir elektronisch unterstützt ständig die Risiken in allen Bereichen des operativen Geschäftes, der versicherungstechnischen Abläufe, der Kapitalanlagen und der Forderungsausfälle.

Operationalen Risiken in den betrieblichen Systemen und Prozessen begegnen wir durch das Vier-Augen-Prinzip, durch Zugriffsberechtigungen und Datensicherungssystemen sowie durch laufende Kontrollen in der Bestands-, Schaden- und Zahlungsabwicklung. Fortlaufende Maßnahmen zur Sicherung der uneingeschränkten Verfügbarkeit der Hard- und Softwaresysteme gehören zum Alltag. Der Informationssicherheit messen wir größte Bedeutung zu. Ein externer Datenschutzbeauftragter steht uns zur Seite.

Versicherungstechnische Risiken im Bereich der Beiträge, der Schäden und der Reservebildung sowie die in der Zukunft liegenden unbekanntenen Zufalls- und Änderungsrisiken unterliegen einer ständigen Beobachtung. Unsere Rückversicherungsverträge sind bei Gesellschaften bester Bonität platziert.

Kapitalanlagen- und Liquiditätsrisiken steuern und beobachten wir in Vorausschauplanungen in enger Abstimmung mit unseren Hausbanken. Die Anlagen sind ausschließlich bei Schuldnern mit anerkannter Bonität untergebracht. Die Anlagen in Aktien spielen bei uns eine unbedeutende Rolle. Unsere Solvabilität in Verbindung mit der Mischung und Streuung der Kapitalanlagen entspricht neben dem Stresstest den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Derivate Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Forderungsausfälle gegenüber Versicherungsnehmern sind sehr gering und ohne besondere Bedeutung. Ausfallrisiken gegenüber unseren Rückversicherern sind bisher nicht eingetreten.

Insgesamt ist derzeit keine Entwicklung zu erkennen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NV nachhaltig und wesentlich beeinträchtigen könnte. Schwermwiegende oder bestandsgefährdende Risiken sind nicht auszumachen.

Das Aufsichtssystem für Versicherungen wird sich durch das Solvency II-Projekt fundamental verändern. Mit den zu erwartenden Anforderungen und Änderungen für die in den nächsten Jahren geplante Einführung von Solvency II haben wir uns bereits intensiv befasst. So haben wir uns an der dritten quantitativen Studie (QIS 3) zu Solvency II beteiligt und sind dabei, ein entsprechendes aktives Risikomanagementsystem einzurichten. Die Entwicklung und Auswirkung aus der Sicht eines kleinen Versicherungsunternehmens auf Gegenseitigkeit wie die NV und die damit verbundene Risikokultur mit begrenzten Kapazitäten ist uns besonders wichtig.

Der seit 1968 für die NV tätige und im Jahre 1973 zum Vorsitzenden des Vorstands berufene Heiner Enno Groenhagen geht zum 31. Juli 2008 in den Ruhestand.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2008 den seit 1985 für die NV tätigen Prokurist und Vertriebsleiter Assessor jur. Arend Arends mit Wirkung vom 1. August 2008 zum Vorstandsmitglied bestellt.

Gleichzeitig hat der Aufsichtsrat beschlossen, das derzeitige Vorstandsmitglied Johann Cremer ebenfalls zum 1. August 2008 zum Vorsitzenden des Vorstands zu ernennen. Vorstand Cremer ist seit 1973 für die NV tätig und wurde 1987 in den Vorstand berufen.

*Express ist bei
uns Standard!*



„Zeit ist Geld!“ Das wissen Ostfriesen nicht nur, sondern sie leben es. Mit der gewohnten Sicherheit begleiten wir unsere Kunden im Schadensfall schnell und zuverlässig – und wenn es das Ziel erfordert, gern auch auf unkonventionellem Wege.

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVSEITE	Vorjahr in TEUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände	73			201.009,00
B. Kapitalanlagen				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.191		3.051.471,00	
II. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen Anteile an verbundenen Unternehmen	26		25.564,59	
III. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.290	1.271.314,56		
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.174	3.636.487,70		
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	26	13.308,81		
4. Sonstige Ausleihungen				
a) Namensschuldverschreibungen	2.316	3.121.943,95		
b) übrigen Ausleihungen	43	0,00		
5. Einlagen bei Kreditinstituten	2.412	3.409.780,13		
6. Andere Kapitalanlagen	1	1.280,00	11.454.115,15	
	11.552			14.531.150,74
C. Forderungen				
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:				
1. Versicherungsnehmer	218	254.338,85		
2. Versicherungsvermittler	59	62.451,12	316.789,97	
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	171		0,00	
III. Sonstige Forderungen	111		18.859,58	
	559			335.649,55
D. Sonstige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen und Vorräte	188		203.850,00	
II. Laufende Guthaben bei Kredit-Instituten, Schecks und Kassenbestand	518		644.923,26	
III. Andere Vermögensgegenstände	110		6,00	
	816			848.779,26
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	50		42.127,84	
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	65		2.017,05	
	115			44.144,89
Summe der Aktiva	13.042			15.960.733,44



PASSIVSEITE	Vorjahr in TEUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG	2.500		3.200.000,00	
2. Andere Gewinnrücklagen	1.101		1.505.349,39	
	3.601			4.705.349,39
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag	3.414	3.949.198,28		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	0	0,00	3.949.198,28	
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	6.042	7.804.633,33		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	- 3.297	- 4.522.927,91	3.281.705,42	
III. Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung				
1. Bruttobetrag	31	31.017,06		
2. davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	0	0,00	31.017,06	
IV. Schwankungsrückstellung	729		780.217,00	
	6.919			8.042.137,76
C. Andere Rückstellungen				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.687		1.918.490,00	
II. Steuerrückstellungen	97		344.371,01	
III. Sonstige Rückstellungen	116		194.712,34	
	1.900			2.457.573,35
D. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern	147	135.999,35		
2. Versicherungsvermittlern	12	7.973,94	143.973,29	
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	192		237.554,54	
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1		0,00	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	270		374.145,11	
	622			755.672,94
davon: aus Steuern EUR 246.300,95				
Summe der Passiva	13.042			15.960.733,44

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

	Vorjahr in TEUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	13.606	15.240.549,82		
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	5.940	<u>6.873.353,03</u>	8.367.196,79	
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	- 645	- 535.231,10		
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	0	<u>0,00</u>	<u>- 535.231,10</u>	7.831.965,69
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	7			7.900,28
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	5.491	6.721.588,24		
bb) Anteil der Rückversicherer	2.074	<u>2.838.802,09</u>	3.882.786,15	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	1.882	1.762.884,78		
bb) Anteil der Rückversicherer	1.111	<u>1.226.175,38</u>	<u>536.709,40</u>	4.419.495,55
4. Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung	0			0,00
5. Aufwendungen für den Versicherungs- betrieb für eigene Rechnung				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	4.377		4.648.759,97	
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	2.636		<u>3.201.664,53</u>	1.447.095,44
6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	<u>101</u>			<u>102.384,66</u>
7. Zwischensumme	998			1.870.890,32



	Vorjahr in TEUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR
Übertrag	998			1.870.890,32
8. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen	<u>- 21</u>			<u>- 50.853,00</u>
9. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	<u>977</u>			<u>1.820.037,32</u>
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	82	132.293,25		
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	340	432.358,70		
b) Erträge aus Zuschreibungen	2	0,00		
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0	<u>12.817,96</u>	577.469,91	
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	48	64.245,15		
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	249	216.176,37		
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0	<u>0,00</u>	280.421,52	297.048,39
3. Sonstige Erträge	63		61.217,83	
4. Sonstige Aufwendungen	<u>395</u>		<u>403.446,95</u>	<u>342.229,12</u>
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	772			1.774.856,59
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	293		666.665,97	
7. Sonstige Steuern	<u>4</u>		<u>3.427,80</u>	<u>670.093,77</u>
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	475			1.104.762,82
9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG	0			0,00
10. Einstellung in Gewinnrücklagen				
a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG	264		700.000,00	
b) in anderen Gewinnrücklagen	<u>211</u>		<u>404.762,82</u>	
				<u>1.104.762,82</u>
11. Bilanzgewinn	<u>0</u>			<u>0,00</u>

The image shows two men in dark suits and ties standing in front of a blue and white fishing boat. The man on the left is smiling and looking towards the right. The man on the right is looking forward with a neutral expression. The background features a large, multi-story building with a gabled roof and a body of water reflecting the boat and buildings. The overall scene is set outdoors, likely at a harbor or dock.

*Unser Erfolgsrezept:
der Blick nach vorn!*

Die NV-Versicherung steht für die erfolgreiche Verbindung von ostfriesischer Mentalität, Tradition und Moderne. Der Erfolg gibt uns Recht: Aus Tradition lernen, mit Innovation umgehen und den finanziellen Erfolg wieder investieren – so kommen wir voran.

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Die immateriellen Vermögensgegenstände (Software) wurden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die Laufzeit abgeschrieben.

Die Grundstücke und Gebäude wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Der Ausweis der Aktien, Wertpapiere und Anteile erfolgte mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenwerten. Das strenge Niederstwertprinzip wurde dabei berücksichtigt.

Der Zeitwert der in den sonstigen Kapitalanlagen enthaltenen Positionen „Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ sowie „Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ wurde anhand der Kurswerte zum Bilanzstichtag ermittelt.

Die in der Position Kapitalanlagen enthaltenen Namensschuldverschreibungen und die Darlehen sind in der Höhe der Nennwerte abzüglich Tilgung eingestellt. Die Einlagen bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft, der Kassenbestand, Postgiro Guthaben, laufende Guthaben bei Kreditinstituten sowie andere Vermögensgegenstände und die abgegrenzten Mieten und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten aktiviert. Sie werden linear mit den steuerlich maßgeblichen Sätzen abgeschrieben. Steuerliche Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäftes wurde aus der Summe des festgestellten Aufwandes für jeden einzelnen Schadenfall gebildet. Dabei wurden Schäden, die bis Mitte Februar 2008 angezeigt wurden, berücksichtigt. Nach der Bilanzaufstellung fallen in einigen Versicherungssparten noch weitere Schadenforderungen an, so dass eine Rückstellung für unbekannte Spätschäden zu berücksichtigen ist. Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Schadenregulierungskosten gebildet.

Die Rückstellung für Schadenregulierungskosten wurde nach der Methode II des koordinierten Ländererlasses vom 02.02.1973 ermittelt. Für die Spätschäden ist ein Pauschalzuschlag in Höhe des Prozentsatzes angesetzt worden, der sich als Verhältnissatz der Rückstellung für Schadenregulierungskosten zur reinen Rückstellung für Entschädigungen ergibt.



Die Fälligkeit der Beiträge wird auf Wunsch der Versicherungsnehmer zunehmend abweichend vom Kalenderjahr vereinbart. Daher sind Beitragsüberträge zu bilanzieren. Ihre Bemessung erfolgte nach dem koordinierten Erlass der obersten Finanzbehörden. Mit Unterstützung der EDV wurde für jeden einzelnen Versicherungsvertrag, pro rata temporis, der über den Bilanzstichtag hinausgehende Beitragsanteil ermittelt. Die Beitragsüberträge ins Verhältnis gesetzt zu den Bruttobeiträgen ergibt den Beitragsübertragungssatz, welcher zur Ermittlung der nicht übertragungsfähigen Einnahmeteile der Provisionszahlungen benötigt wird. Von diesem Zwischenergebnis wurden 85 % als nicht übertragungsfähige Einnahmeteile abgesetzt. Nach Absprache mit dem Rückversicherer wurden als Bemessungsgrundlage für den abzuführenden Beitrag die gebuchten Bruttobeiträge abzüglich der Beitragsüberträge herangezogen. Somit entfällt die Ermittlung von Rückversicherungsanteilen an den Beitragsüberträgen.

Die Ermittlung der Schwankungsrückstellung erfolgte gemäß § 29 RechVersV. Hierbei wurden die in der Anlage zu § 29 RechVersV enthaltenen Vorschriften berücksichtigt. Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde gemäß § 6a EStG mit 6 % Rechnungszinsfuß versicherungsmathematisch ermittelt.

Eine Zuführung zur Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung wurde nicht vorgenommen. Der Bilanzansatz erfolgte mit dem Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf errechnet.

Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft und die sonstigen Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet.

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2007 wurde nach dem Versicherungsbilanzrichtlinien-Gesetz vom 24. Juni 1994 aufgestellt.

2. Angaben zur Aktivseite der Bilanz

Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2007

	Bilanzwerte Vorjahr EUR	Zugänge EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR	Zuschrei- bungen EUR	Abschrei- bungen EUR	Bilanzwerte Geschäftsjahr EUR
A. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	73.234,00	155.858,16	0,00	2,00	0,00	28.081,16	201.009,00
BI. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken							
	2.191.073,00	867.086,57	98.650,00	0,00	0,00	105.338,57	3.051.471,00
BII. Kapitalanlagen in ver- bundene Unternehmen und Beteiligungen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59
BIII. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht fest- verzinsliche Wertpapiere	1.289.899,86	0,00	0,00	0,00	0,00	18.585,30	1.271.314,56
2. Inhaberschuldverschrei- bungen und andere fest- verzinsliche Wertpapiere	3.173.967,20	1.255.207,76	0,00	713.252,72	12.817,96	92.252,50	3.636.487,70
3. Hypotheken-, Grundschuld- u. Rentenschuldforderungen	26.266,23	0,00	0,00	12.957,42	0,00	0,00	13.308,81
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldver- schreibungen	2.315.449,54	1.406.494,41	0,00	600.000,00	0,00	0,00	3.121.943,95
b) übrige Ausleihungen	43.186,29	0,00	0,00	43.186,29	0,00	0,00	0,00
5. Einlagen bei Kreditinstituten	2.411.976,39	6.292.933,74	0,00	5.295.130,00	0,00	0,00	3.409.780,13
6. Andere Kapitalanlagen	1.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.280,00
7. Summe B III.	9.262.025,51	8.954.635,91	0,00	6.664.526,43	12.817,96	110.837,80	11.454.115,15
Insgesamt	11.551.897,10	9.977.580,64	98.650,00	6.664.528,43	12.817,96	244.257,53	14.732.159,74



**Position B I.
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken**

Das Gebäude in Aurich in der Julianenburger Str. 33, welches durchgehend vermietet war, wird mit einem Buchwert von 324.938,- EUR ausgewiesen. Die Abschreibungen betragen für 2007 9.006,- EUR. Für die Geschäftsgrundstücke in Neuharlingersiel, Johann-Remmers-Mammen-Weg 3, 5 und 7 beträgt der Bilanzwert 1.769.781,- EUR.

Die Abschreibungen für 2007 betragen 96.332,57 EUR. Der Zeitwert für das Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel, das in 1997 fertig gestellt wurde, beträgt 2.050.000,- EUR. Für das Gebäude in Aurich, Julianenburger Str. 33, wurde ein Zeitwert in Höhe von 360.000,- EUR ermittelt. Die Zeitwerte wurden am 03.02.2006 von einem Bau- und Bodensachverständigen nach dem Sachwertverfahren ermittelt. Für das neu erworbene Geschäftsgebäude in Neuharlingersiel beträgt der Zeitwert 864.000,- EUR, während der Bilanzwert 858.102,- EUR beträgt. Der Zeitwert wurde am 15.03.2004 von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ermittelt. Für die Einbauten beträgt der Bilanzwert 98.650,- EUR.

**Position B II.
Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen**

Hier wird die Beteiligung an der NV-Versicherungsvermittlung GmbH ausgewiesen.

**Position B III.
Sonstige Kapitalanlagen**

Der Zeitwert der unter der Summe B III, 1. und 2. am Ende des Geschäftsjahres genannten Kapitalanlagen beträgt 4.981.463,25 EUR.

3. Angaben zur Passivseite der Bilanz

Position A

Eigenkapital (in EUR)

Position I

Gewinnrücklagen

1. Verlustrücklage gem. § 37 VAG

Stand am 31. Dezember 2006 2.500.000,00

+ Zuführung 2007 700.000,00

Stand am 31. Dezember 2007 3.200.000,00

2. Andere Gewinnrücklagen

Freie Rücklage

Stand am 31. Dezember 2006 1.100.586,57

+ Zuführung 2007 404.762,82

Stand am 31. Dezember 2007 1.505.349,39

4.705.349,39

Position C

Andere Rückstellungen (in EUR)

Position I.

Rücklagen für Pensionen und
ähnliche Verpflichtungen

Stand am 31. Dezember 2006 1.687.038,00

+ Zuführung 2007 231.452,00

Stand am 31. Dezember 2007 **1.918.490,00**



4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

- a) Die gesamten Personal- und Sachaufwendungen wurden den folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:
1. Schadenregulierungskosten
 2. Abschluss von Versicherungsverträgen
 3. Verwaltung von Versicherungsverträgen
 4. Verwaltung von Kapitalanlagen
 5. Dienstleistungen und Unternehmen als Ganzes

Die Bestandspflegeprovisionen wurden direkt der Verwaltung von Versicherungsverträgen zugeordnet; die Abschlussprovisionen entsprechend dem Funktionsbereich Abschluss von Versicherungsverträgen.

Von den Mitarbeitern des Innendienstes wurde in 2002 für einen Zeitraum von 4 Kalendermonaten sowie in 2005 in 2 Kalendermonaten eine Arbeitszeitermittlung durchgeführt. Somit konnte für jeden Mitarbeiter der prozentuale Anteil an den Funktionsbereichen ermittelt und entsprechend zugeordnet werden. Aus den Lohnanteilen der einzelnen Mitarbeiter an den Funktionsbereichen wurde der Personalkostenschlüssel für die gesamten Personalkosten errechnet. Die Sachaufwendungen wurden, soweit sie nicht direkt zugeordnet werden konnten, nach dem Personalkostenschlüssel verteilt.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich zusammen aus den Funktionsbereichen

Abschluss von Versicherungsverträgen in Höhe von 967.224,77 EUR und Verwaltung von Versicherungsverträgen in Höhe von 3.681.535,20 EUR

- b) In der Unfallversicherung wurde ein positives Abwicklungsergebnis in Höhe von 585.326,- EUR bei den Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle erzielt. In den übrigen Sparten sind keine nennenswerten Abwicklungsergebnisse entstanden.
- c) Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

	2006 EUR	2007 EUR
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	2.435.308,30	2.690.735,08
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB davon pauschale Rückstellung für Ausgleichsansprüche ausgeschiedener und ausscheidender Vertreter 50.000 EUR (Vorjahr 115.784,00 TEUR)	153.467,50	149.065,84
3. Löhne und Gehälter	1.122.892,09	1.211.117,95
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	196.454,93	217.426,81
5. Aufwendungen für Altersversorgung	237.014,70	132.573,48
6. Aufwendungen insgesamt	4.145.137,52	4.400.919,16

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen 257.758,75 EUR. Im Geschäftsjahr betragen die für den Aufsichtsrat aufgewendeten Mittel 14.186,55 EUR.

5. Sonstige Angaben Über die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Rückversicherer konnten wir uns anhand von vorliegenden Exposés überzeugen.



6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

	Gesamt	Allgemeine Haftpflicht	Allgemeine Unfall	Sach (ohne Landk.)	davon Feuer	Verbundene Hausrat
a) Gebuchte Brutto-Beiträge						
2006	13.606.124	3.193.291	3.791.516	6.523.248	1.437.830	2.882.086
2007	15.240.550	3.346.768	5.033.510	6.769.906	1.433.468	3.105.956
b) Verdiente Brutto-Beiträge						
2006	12.960.947	3.065.838	3.454.285	6.344.256	1.427.505	2.742.060
2007	14.705.319	3.320.546	4.646.371	6.648.498	1.420.044	3.027.236
c) Verdiente Netto-Beiträge						
2006	7.020.870	1.445.236	1.389.581	4.089.484	504.864	2.511.463
2007	7.831.966	1.567.289	1.864.885	4.309.887	482.704	2.760.910
d) Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle						
2006	7.373.219	1.270.370	2.749.572	3.309.514	487.276	1.256.022
2007	8.484.473	1.873.351	3.393.022	3.180.143	333.887	1.384.140
e) Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb						
2006	4.376.638	1.134.692	1.134.692	2.042.306	416.570	989.162
2007	4.648.760	1.106.169	1.499.543	2.022.188	370.087	1.037.455
f) Rückversicherungssaldo (+ Ertrag – Aufwand)						
2006	– 35.084	– 400.334	+ 664.203	– 298.953	– 264.108	– 60.993
2007	+ 479.188	– 23.726	+ 905.252	– 402.338	– 349.948	– 32.416
g) Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung						
2006	977.497	112.637	195.227	623.231	138.540	384.954
2007	1.820.037	188.159	661.666	921.545	242.567	517.830
h) Versicherungstechnische Brutto-rückstellungen insgesamt						
2006	10.216.097	2.185.345	5.288.908	2.710.398	527.330	1.114.350
2007	12.565.066	2.700.069	7.324.527	2.523.058	438.043	1.213.438
davon:						
aa) Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle						
2006	6.041.749	875.466	4.098.389	1.062.051	157.164	348.318
2007	7.804.633	1.233.091	5.746.868	815.794	51.555	361.336
bb) Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen						
2006	729.364	409.725	0,00	302.106	132.593	132.593
2007	780.217	540.602	0,00	239.615	135.491	16.867
i) Anzahl der mindestens ein-jährigen Versicherungsverträge						
2006	133.949	40.636	35.013	57.238	5.517	31.920
2007	148.838	41.617	46.093	60.158	5.477	34.804

7. Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen per 31.12.2007 Es bestehen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, und zwar zur NV-Versicherungsvermittlung GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.565,- EUR. Alleinigere Gesellschafter ist die NV-Versicherungen WVaG.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH hat die Aufgabe übernommen, die über Agenturverträge für fremde Versicherungen betriebenen Sparten zu vermitteln.

Die NV-Versicherungsvermittlung GmbH weist für das Geschäftsjahr 2007 ein gering negatives Ergebnis aus.

8. Gewinnverwendung Nach Zuführung aus der Schwankungsrückstellung in Höhe 50.853,00 EUR schließt das Geschäftsjahr mit einem Gewinn vor Steuern von 1.774.856,59 EUR (Vorjahr 771.814,41 EUR) ab.

Auf Steuern entfielen davon 670.093,77 EUR, so dass den Gewinnrücklagen 1.104.762,82 EUR zugeführt werden konnten.

9. Organe Mitgliedervertreter, Aufsichtsrat und Vorstand siehe Seite 10.

10. Personalbericht Von 33 Mitarbeiterinnen im Innendienst waren 25 Angestellte und 8 Aushilfskräfte beschäftigt. Außerdem werden 3 Auszubildende beschäftigt. Im Außendienst waren 9 Hauptvertreter (§ 84 ff. HGB) tätig.

Das Aus- und Fortbildungsprogramm haben wir auch in diesem Berichtsjahr kontinuierlich durchgeführt. Durch inner- und außerbetriebliche Schulungsveranstaltungen wurden alle Mitarbeiter weitergebildet. Auch wurden für die Auszubildenden die innerbetrieblichen Schulungsveranstaltungen fortgeführt.

Für die Mitarbeiter im Innen- und Außendienst besteht eine betriebliche Altersversorgung. Für den freiberuflichen Außendienst ist diese Versorgungszusage auf einen anfallenden gesetzlichen Ausgleichsanspruch gemäß § 89 b HGB anrechenbar.

Ganz besonders haben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Innendienstes zu danken. Sie stehen uneingeschränkt zu den Zielen der NV und haben durch ihren motivierten Einsatz die stark erhöhten Bearbeitungsstückzahlen zeitnah erledigt. Eine hervorragende Leistung, die sich auch im aktuellen Geschäftsjahr 2008 fortsetzt.

Neuharlingersiel, den 4. März 2008

Der Vorstand

Heiner Enno Groenhagen

Johann Cremer



Bericht der Abschlussprüfer

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der NV-Versicherungen VVaG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der NV-Versicherungen VVaG. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der NV-Versicherungen VVaG sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichtes über die Lage der NV-Versicherungen VVaG.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NV-Versicherungen VVaG. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der NV-Versicherungen VVaG und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 8. April 2008

Ostwestfälische
Revisions- und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft

Richard Kuchem
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2007 und der Geschäftsbericht des Vorstandes, soweit er den Jahresbericht erläutert, ist durch die Abschlussprüfer Ostwestfälische Revisions- und Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Wir haben dem Bericht des Abschlussprüfers und dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gemäß § 171 AktG gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 14. Mai 2008

Der Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Vorsitzender

*Weiterkommen,
wo andere
stecken bleiben!*



Mit unseren einfachen und schlanken Produkten liegen wir genau richtig. Schnelle und zuverlässige Regulierung – das will der Kunde. Und wenn dann auch noch Preis und Leistung stimmen, brummt das Geschäft!

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel Gegründet 1885

Geschäftsbericht über das 122. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

Vertreterversammlung

Wilhelm Becker
Landwirt, 26427 Neuharlingersiel

Gerhard Harms
Landwirt, 26607 Aurich-Sandhorst

Claas Hedemann
Landwirt, 26532 Großheide-
Westerende

Habbe Hinrichs
Landwirt, 26629 Strackholt

Redelf Heyken
Landwirt, 26409 Carolinensiel

Reemt Lübbers
Landwirt, 26624 Südbrookmerland

Richard Kanzler
Landwirt, 26506 Westermarsch

Wiard Sterrenberg
Landwirt, 26817 Rhauderfehn

Gerjet-Harm Swyter
Landwirt, 26529 Upgant-Schott

Wolfgang Terviel
Landwirt, 26835 Hesel

Aufsichtsrat
Hermann Franzen
Berufskraftfahrer, 26817 Colling-
horst, Vorsitzender

Johann-Heinrich Ulferts
Landwirt, 26579 Hinte,
stellv. Vorsitzender

Johann Heyen
Landwirt, 26632 Westerende-
Holzloog

Marianne Heyken
Landwirtin, 26427 Hartward,
Ersatzmitglied

Vorstand
Heiner Enno Groenhagen
Neuharlingersiel, Vorsitzender

Johann Cremer
Neuharlingersiel

Verwaltung
26427 Neuharlingersiel
(Ostfriesland)
Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
Telefon: 04974/9170-0
Fax: 04974/9170-99
Internet: www.nv-online.de
E-Mail: info@nv-online.de

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

Geschäftsverlauf Die Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel ist ein selbständiger und unabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Das Geschäftsgebiet umfasst das Land Niedersachsen mit den angrenzenden Bundesländern. Es wird nur das Hagelversicherungsgeschäft betrieben.

Im 122. Geschäftsjahr konnten wir den Versicherungsbestand im Bereich der versicherten Fläche als auch im Bereich der Versicherungssumme weiter ausbauen. Der Schadenbedarf hat sich zwar gegenüber dem Vorjahr erheblich erhöht, dennoch sind wir mit diesem Verlauf noch zufrieden. Erfreulicherweise hat sich die Gesamtversicherungssumme um 1,6 Millionen EUR erhöht. Dies ist vor allem durch ein verstärktes Neugeschäft zurückzuführen. Der umfangreiche Bau von Biogasanlagen, wozu in der Regel überwiegend Mais benötigt wird, hat auch zu diesem erfreulichen Neugeschäft beigetragen. Erstmals hat die versicherte Fläche im Getreideanbau leicht auf 6.784 ha (im Vorjahr 6.822 ha) abgenommen. Dem gegenüber hat sich die versicherte Fläche im Maisanbau nochmals erhöht, eben aufgrund der Biogasanlagen mit einem jetzigen Bestand von 3.794 ha (im Vorjahr 3.336 ha).



Es ist davon auszugehen, dass in unserem Geschäftsgebiet aufgrund der in Planung oder im Bau befindlichen neuen Biogasanlagen ein weiterer Anstieg der Maisflächen erfolgen wird.

Das Neugeschäft im Rechnungsjahr 2007 ist wegen der verstärkten Akquisebemühungen sehr erfolgreich verlaufen. Es konnten über 800 ha mit einer Versicherungssumme von 837.000,- EUR neu in Deckung genommen werden. Da die Nachfrage nach weiteren Maisflächen für Biogasanlagen ungebrochen ist, ferner die Marktpreise für Raps und Getreide gestiegen sind, gehen wir auch für das Rechnungsjahr 2008 von einer moderaten Steigerung im Bereich der Versicherungssumme und der versicherten Hektare aus.

Obwohl gegenüber dem Rechnungsjahr 2006 erheblich mehr Schadensfälle gemeldet wurden, sind wir mit dem Verlauf noch zufrieden. Waren es im Rechnungsjahr 2006 nur 13 Schadensfälle, so erhöhten sich im Rechnungsjahr 2007 die Schadensfälle auf 66 Stück. Hierfür wurden einschließlich der Regulierungsaufwendungen 76.024,- EUR aufgewendet.

Da nach wie vor eine große Anzahl Kleinst-Verträge aufgehoben wurden, ist die Zahl der Versicherungsverträge leicht zurückgegangen.

Der Versicherungsbestand entwickelte sich wie folgt:

Fruchtart	ha	2006 VS T-EUR	ha	2007 VS T-EUR
Getreide	6.822	6.502,5	6.748	7.082,5
Mais	3.336	3.940,8	3.794	4.705,2
Raps	981	939,8	1.376	1.369,0
Zuckerrüben	126	285,8	123	263,6
Kartoffeln	159	448,8	171	454,8
Mariendistel	118	121,9	57	77,0
Ackerbohnen/Erbsen	27	16,1	19	9,5
Sonstiges	65	103,0	14	47,4
Gesamt	11.634	12.358,7	12.302	14.009,0

Schadenverlauf Nach dem relativ sehr ruhigen Rechnungsjahr 2006 mit nur 13 gemeldeten Hagelschäden hat sich der Schadenverlauf im Rechnungsjahr 2007 erheblich erhöht auf insgesamt 66 gemeldeten Hagelschäden. Die Hauptschadentage waren dabei der 9. Juni 2007 mit 22 Schäden und der 10. Juli 2007 mit 28 Schäden. Somit betrug der Schadenaufwand einschließlich der Regulierungsaufwendungen 76.024,20 EUR (Vorjahr 19.710,04 EUR). Aufgrund dieses erhöhten Schadenaufwandes musste der Hebesatz zur Berechnung der Beitragsumlage im Berichtsjahr leicht erhöht werden.

Ergebnis Obwohl die Schadenaufwendungen sich gegenüber dem Vorjahr erheblich erhöht haben, hat sich der Rückversicherer nicht am Schadenaufwand beteiligen müssen. Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von 2.153,76 EUR erwirtschaftet werden, welcher der Verlustrücklage zugeführt wird. Diese beträgt dann 226.822,94 EUR (Vorjahr 224.669,18 EUR).

Entwicklung auf einen Blick

Geschäftsjahr	2003	2004	2005	2006	2007
Versicherungsverträge	721	677	652	663	645
Versicherungssummen (in T-EUR)	13.007	12.893	12.063	12.359	14.009
Versicherte Fläche (in ha)	12.315	11.659	11.479	11.634	12.302
Umlagebeiträge (in EUR)	97.731	126.970	119.757	81.285	109.379
Anzahl der gemeldeten Schäden	24	73	60	13	66
Schäden einschl. Regulierungsaufwendungen (in EUR)	26.921	112.017	83.954	19.710	76.024
Verlustrücklage (in EUR)	182.275	185.244	197.153	224.669	226.823

Sonstige Angaben Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel oder sonstigen Haftungsverhältnissen haben im Laufe des Jahres und am Jahresende nicht bestanden. Ein Schadenprozess wurde nicht geführt.

Zwischen der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel und der NV-Versicherungen VVaG besteht seitens der Geschäftsführung sowie der Verwaltung im Innen- und Außendienst Personalunion.

Der Rechnungsabschluss und der Jahresbericht wurde aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Jahresbilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen. Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

Neuharlingersiel, den 17. März 2008

Der Vorstand

Heiner Enno Groenhagen

Johann Cremer



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres fortlaufend die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Durch eingehende mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes in mehreren Sitzungen hat der Aufsichtsrat Einblick in die Geschäftsführung genommen. In verschiedenen Sitzungen wurde die Geschäftslage eingehend erörtert. Bei wichtigen Anlässen ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates informiert worden.

Wir haben dem Geschäftsbericht des Vorstandes nichts hinzuzufügen. Den Jahresabschluss haben wir gebilligt und damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Ergebnisverwendung schließen wir uns an.

Neuharlingersiel, den 14. Mai 2008

Der Aufsichtsrat

Hermann Franzen
Vorsitzender

Rechnungsabschluss 2007

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1,00
II. Kapitalanlagen	212	211.660,00
III. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft	16	13.030,57
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	11	19.458,97
V. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00
Summe der Aktiva	239	244.150,54

PASSIVA	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR
I. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen	225	226.822,94
a) Verlustrücklage gem. § 37 VAG		
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	0	11.919,00
III. Andere Verbindlichkeiten	14	5.408,60
Summe der Passiva	239	244.150,54

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

	Vorjahr in TEUR	Geschäftsjahr EUR	
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	81	109.379,12	
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	11	<u>11.919,00</u>	97.460,12
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	19	76.024,20	
bb) Anteil der Rückversicherer	0	<u>0,00</u>	76.024,20
3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb auf eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	24	23.836,31	
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	0	0,00	23.836,31
4. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	27		- 2.400,39
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	9	11.414,30	
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	0	<u>58,56</u>	11.355,74
3. Sonstige Aufwendungen	8		6.813,20
4. Sonstige Erträge	0		<u>11,61</u>
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	28		2.153,76
6. Einstellung in Gewinnrücklagen			
a) in die Verlustrücklage gem. § 37 VAG	28		2.153,76
7. Entnahme aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Verlustrücklage gem. § 37 VAG	0		0,00
8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0		0,00



NV-Versicherungsgruppe

www.nv-online.de
info@nv-online.de

NV-Versicherungen VVaG

Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
26427 Neuharlingersiel

Telefon 04974/9170-0
Telefax 04974/9170-99

Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender)
Vorstand: Heiner E. Groenhagen (Vorsitzender),
Johann Cremer

Handelsregister in Aurich HRB 1534

NV-Versicherungsvermittlung GmbH

Johann-Remmers-Mammen-Weg 3
26427 Neuharlingersiel

Telefon 04974/9170-50
Telefax 04974/9170-98

Geschäftsführer: Heiner E. Groenhagen

Handelsregister in Aurich HRB 1602

NV-Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingersiel

Johann-Remmers-Mammen-Weg 2
26427 Neuharlingersiel

Telefon 04974/9170-0
Telefax 04974/9170-99

Aufsichtsrat: Hermann Franzen (Vorsitzender)
Vorstand: Heiner E. Groenhagen (Vorsitzender),
Johann Cremer